
Protokoll der Fachschaftssitzung ETiT und MEC

Protokollant Julian B., Ralf M.

Anwesend Ralf M., Julian B., Daniel S., Max K., Teo S., David R., Richard W., Thomas K.

Gäste Karoline Zeiss (Koordination Medizintechnik), Christian Hochberger (Studiendekan)

Datum 30.03.2017 17:30–18:55 Uhr

Tagesordnung

1 Termine	1
2 Aufgaben	1
3 Berichte	1
4 Medizintechnik	2
5 Verein (jb)	3
6 Kästenregal (rSm)	3

1 Termine

- 27.04.2017: Girl's Day
- 17.05.2017: TUDay
- 18.04.17 (TERMIN VERSCHOBEN): Nächste FSK in L3|01 Raum 58 (Dekanatssaal) um 18:30 Uhr.

2 Aufgaben

- Janina & Julia: Organisatorische Ausarbeitung zum Strategiewochenende Für 2018
- Eike & Julian: Inhaltliche Ausarbeitung (Zeitplan, TOP Einführung neuer Fachschaftler) für das Strategiewochenende organisieren.
- Alle, die sich zur Wahl stellen wollen, sollen bis zum Ende des Monats ihren Artikel zur Wahl-NfE abgeben, in dem sie sich einmal kurz vorstellen.
- Julian: Neuen Kaffeeausgang erstellen. (erledigt)
- Florian W.: Prüft und bestellt gegebenenfalls Putzutensilien über den Bürobedarf der Fachschaft Mechatronik
- David R.: Wird Prof. Kupnik als Vertiefungsverantwortlichen wegen dem Modul Elektromechanische Systeme 2 befragen (erledigt)

3 Berichte

keine

4 Medizintechnik

- Karoline Zeiss präsentiert uns in die möglichen Optionen unsere Anmerkungen vom letzten Besuch in der jetzigen Form des Studiengangs einzupflegen.
- Pflichtprüfungen/MindestCP innerhalb der ersten Semester:
 - Eine Auflistung der Pros und Contras der jeweiligen Optionen zur Regelung von Pflichtprüfungen wird präsentiert.
 - Ein Vorschlag zur Handhabung mit Pflicht CP¹ innerhalb der ersten, der Abhängig vom Senatsentscheid über die Pflichtprüfungen ist, wird vorgestellt.
 - Vergleichsweise mit dem iST² Studiengang können Pflichtprüfungen theoretisch auch umgangen werden.
 - Ein Minimum das geleistet werden muss, könnte verhindern, dass Studierende den Studiengang nur wählen um Restriktionen wie die Pflichtprüfungen zu umgehen, da dies jedoch bisher auch beim iST Studiengang nicht der Fall ist, erscheint diese Annahme als unwahrscheinlich.
 - Andere Universitäten haben zur Vermeidung von Geisterstudenten einen NC und/oder ein Eignungsfeststellungsverfahren für den betreffenden Studiengang.
- Beratungsgespräche für Studierende:
 - Beratungsgespräche für Studierende sollten wenn sie aufgenommen werden nur konstruktiver Natur sein.
 - Sinnvollerweise wäre die HDA Schulung zum Thema Beratungsgespräche, eine geeignete Maßnahme für Berater von Studierende, ebenfalls wäre ein Leitfaden für diese Gespräche eine gängige Technik zur Qualitätssicherung beraterübergreifend.
 - Schwierig ist es hierbei die klare Trennung, ab wann ein Studierender nichtmehr erfolgreich studiert durchzuführen.
- Vorgezogene Masterleistungen:
 - Mögliche Abänderungen von vorgezogene Masterleistungen werden besprochen. Die vorgezogenen Masterleistungen sind dafür da um einen möglichst reibungslosen Übergang zwischen Bachelor und Master zu gewährleisten.
 - Die Möglichkeit schon im Bachelor durch zusätzliche Leistungen über 30 CP zu erhalten ist in TuCan möglich. Ein Umtragen in den Master ist durchaus möglich und sinnvoll.
 - Es sind Fälle bekannt, das sich Studierende schon in den ersten Semestern eine größere Auswahl von Mastermodulen widmen, ohne die Grundlagen vorher bestanden oder belegt zu haben.
 - Die Idee hinter einer strickteren Regelung Masterfächer zu belegen ist den Studienerfolg zu erhöhen.
 - Im nächsten StAu³ wird diskutiert, in wiefern man eine Überprüfung durch TUCaN⁴ machen sollte, um Module ausserhalb einer Reihe zu belegen.
 - Ein höherer sinnvoller Automatisierungsgrad von TuCan ist immer sinnvoll.
- Für einen weiteren Besuch nächste Woche soll die Regelung zu den Masterleistungen nochmal in interner Runde besprochen werden.
 - Wird sind insgesamt gegen eine Beschränkung für die vorgezogenen Masterleistungen. Der Zweck ist nicht ersichtlich.

¹Credit Point

²Informationssystemtechnik

³Studienausschuss

⁴TU Campus Network

5 Verein (jb)

- Es fehlen noch Personen, welche sich bereit erklären würden, in den Vorsitz des Vereins zu gehen.
- Bisher haben sich gemeldet:
 - Richard (Kassenwart oder Vorsitz)
 - David (Vorsitz)
 - Julian (Schriftführer)
 - Johnny (2. Kassenwart)
 - Teo (2. Vorsitz)
- Vertagt auf die erste Sitzung im neuen Semester zur Wiederaufnahme.

6 Kästenregal (rSm)

- Zur Lagerung von Getränkekästen im Büro, könnte ein Regal zu diesem Zweck abhilfe schaffen.
- Ein Beispiel wäre folgendes Modell:
 - <https://www.estant.de/produkte/products/getraenkekistenregal/getraenkekistenregale.htm?gclid=CMez0vrR->
- Wird auf der ersten Sitzung im neuen Semester (20.04.) besprochen.